

Zeitschrift: NIKE-Bulletin
Herausgeber: Nationale Informationsstelle zum Kulturerbe
Band: 8 (1993)
Heft: 3: Bulletin

Vorwort: Editorial
Autor: Vonesch, Gian-Willi

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Wie kaum ein anderes Ereignis aus der Kulturszene hat der folgenschwere Brand der Luzerner Kapellbrücke die Gemüter in den vergangenen Wochen bis ins entfernte Japan erregt. Kein inländisches Medium, das sich das Ereignis nicht zur Pflicht seiner Berichterstattung gemacht hätte, getreu dem Motto 'Good News are no News'! Allein in den ersten zehn Tagen nach der Brandnacht sind Hunderte von Zeitungsmeldungen, Interviews und Hintergrundsberichte veröffentlicht worden, konnte man Expertenmeinungen aus allen möglichen Winkeln und Blickwinkeln vernehmen und wurde man schliesslich staunender Zeuge, wie clevere Verkäufer ihre vermeintliche Pflicht mit allen dramaturgischen Mitteln und dem unseligen Griff in die berühmterbüchigte Trickkiste der Gefühlsduselei taten.

Verhängnisvoll und naiv wäre es indessen zu glauben, dass dieses Ereignis und die bei Behörden und Bevölkerung ausgelösten Reaktionen eine generelle, anhaltende Sorge um die Pflege und Erhaltung unserer Kulturgüter in einem umfassenden Sinne reflektieren würde. Rasch sind andere Themen zur Hand und an Problemen ist gegenwärtig wahrlich kein Mangel. Auch deshalb ist hier an die Hauptergebnisse der Studie zu erinnern, welche wir unter dem Titel 'Die volkswirtschaftliche Bedeutung der Denkmalpflege in der Schweiz' 1991 veröffentlicht haben:

- Mit einem Beitrag in der Höhe eines Frankens sorgt die Denkmalpflege dafür, dass weitere 8 Franken im Sinne der Erhaltung des Kulturgutes ausgegeben werden.
- Jeder zehnte Franken, der in der Schweiz für Umbautätigkeiten ausgegeben wird, betrifft ein Projekt, das im Sinne der Kulturgütererhaltung realisiert wird.
- Die Denkmalpflege leistet einen namhaften Beitrag zur Erhaltung und Förderung des qualitativ hochwertigen Handwerks in den einzelnen Landesteilen.

Auch dies gilt es zu bedenken, wenn in den nächsten Monaten die vielerorts angedrohten Sparmassnahmen noch stärker auf die Budgets der Kulturwahrung durchzuschlagen drohen. Dann sind überall und auf allen Ebenen Massnahmen und Entscheide gefragt, die über die vorschnelle Herausgabe einer Sondermarke – 'aus aktuellem Anlass' – hinausgehen, hat doch Kulturwahrung mit Tagesaktualität herzlich wenig zu tun!

Mit freundlichen Grüssen
Für das NIKE-Team

Gian-Willi Vonesch
Leiter der NIKE